

Protokoll der EE-Tagung - Sparte Geflügel, am 30. Mai 2003, in Leipzig - Congress Center

Beginn: 8,15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Frans van Oers
2. Feststellung der Präsenz
3. Bestätigung des Protokolls der Spartensitzung von Malmö/S 2002
4. Bestätigung des Protokolls der PR-Tagung und der Standardkommission von Linz/A 2002
5. Bericht von der Präsidiumssitzung in Karlsbad vom 8. Februar 2003, durch Frans van Oers
6. Bericht von der Präsidiumssitzung vom 29. Mai 2003 in Leipzig, durch Frans van Oers
7. Anschriftenverzeichnis
8. Korrespondenz und Mitteilungen
9. Tagesordnung der EE-Generalversammlung vom Samstag, den 31.5.2003 in Leipzig
10. Wahlen gemäss § 12.1 Spartenvorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender, Spartensekretär
11. Europaschau in Zuidlaren/NL, vom 12.- 16. November 2003
12. Preisrichtertagung in Sebnitz/D, vom 19.- 21. Sept. 2003 – Tagesordnung
13. Bericht der Arbeitsgruppe Internet und der Arbeitsgruppe Ziergeflügel
14. Bericht der Standardkommission der Sparte Geflügel
15. Aufnahme neuer Mitglieder – Spanien
16. Reglemententwurf für die Durchführung rassebezogener Europaschauen
17. Verschiedenes

1. Begrüßung

Der Vors. Frans van Oers begrüßte die zahlreichen Teilnehmer herzlich. Anschließend würdigte er die Verdienste des ehemaligen Spartenvorsitzenden E. Berthle/L, der im Vorjahr plötzlich verstorben ist. Er bat die Teilnehmer sich zu einer Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Von den Teilnehmern wird die Übersetzung in die englische- und französische Sprache gewünscht. H. Ringnalda übernimmt Französisch u. U. Lochmann die Übersetzung ins Englische, Fr.v.Oers informiert, dass in den NL in 255 Betrieben Geflügelpest festgestellt wurde u. einschließlich der Sperrbezirke Millionen Tiere getötet worden sind. Unter Einhaltung strenger Auflagen wurden aber die auf der Niederländischen Liste seltener Rassen erfassten Tiere verschont.

2. Feststellung der Präsenz

Anwesend waren Vertreter aus Belgien, Frankreich, Luxemburg, Italien, Österreich, Russland, Schweden, Ungarn, Dänemark, Kroatien, der Schweiz, den Niederlanden, Deutschland, der Slowakischen- u. der Tschechischen Republik und Spanien noch als Gast. Die Stimmenzahl wird mit 15 festgestellt. Es fehlten Vertreter aus Norwegen, Slowenien, England u. Jugoslawien.

3. Bestätigung des Protokolls der Spartensitzung von Malmö 2002

Das Protokoll wurde ohne Einwände und Ergänzungen einstimmig bestätigt.

4. Bestätigung des Protokolls der PR-Tagung und der Tagung der ESKG von Linz 2002

Auch diese Protokolle wurden ohne Ergänzungen und Einwände einstimmig bestätigt und vom Vorsitzenden der Dank an den Verfasser ausgesprochen.

5. Präsidiumstagung in Karlsbad

Der Vors. Fr.v. Oers berichtete von dieser Tagung, folgende Themen wurden besprochen: Die EE-Tagung 2003, die EE-Schau in Zuidlaren, die Aktivitäten in den Sparten, die Bildung einer AG Tier-schutz die möglichst mit akademisch gebildeten Leuten besetzt werden soll, die Aktivitäten der Sparte Geflügel im Internet.

6. Präsidiumssitzung in Leipzig

Fr.v.Oers informierte, dass es Bemühungen gibt, die 2003 ausgefallene EE- Schau in Jahre 2004 durchzuführen.

Die EE-Tagungen wurden vergeben:

2004 v. 20.-23.5. an Frankreich , 2005 an Luxemburg, 2006 an die Niederlande , 2007 an die Slowa-

kei, 2008 an Kroatien , 2009 an Belgien
Die Preisrichter Tagungen sind vorgesehen:
2004 in Ungarn, 2005 in den Niederlanden, 2006 in der Schweiz

7. Anschriftenverzeichnis

Das Anschriftenverzeichnis muss aktualisiert werden, die erforderlichen Angaben sind an den Vorsitzenden Fr.v. Oers zu reichen.

8. Korrespondenz und Mitteilungen

Dem Ansinnen des SV der Züchter von Australorps und Zwerg Australorps auf Durchführung einer rassebezogenen EE-Schau wird zugestimmt.
Jedes Land sollte eine aktuelle Liste für seltene Rassen erstellen und diese den zuständigen Regierungsstellen zu kommen lassen. H. Ringnalda/NL informierte, dass das Vorliegen einer entsprechenden Liste in Holland das erste Beispiel für den Schutz seltener Rassen vor der Tötung war. W. Littau berichtete, dass es in Dänemark für die 3km-Sperrzone keine Ausnahme gegeben hat. In Luxemburg wurde jeder Züchter zur Meldung seines Geflügelbestandes an das Ministerium bis zum 31.5.03 verpflichtet.

9. Tagesordnung der EE-Generalversammlung

Es gab keine Anträge aus der Sparte Geflügel.

10. Wahlen

Als Wahlleiter wurde H. Stroblmair/A vorgeschlagen und bestätigt. Es gab auf Anfrage keine weiteren Kandidatenvorschläge. Der Vors. Frans van Oers/NL, der stellv. Vors. Urs Lochmann/CH und der Sekretär Dietmar Kleditsch/D wurden einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt.

10. Europaschau in Zuidlaren/NL

Die EE-Schau 2003 musste abgesagt werden, in den NL wird z.Z. geprüft ob eine Durchführung 2004 möglich ist. Es ergibt sich eine Diskussion über den derzeitigen drei Jahres Turnus, es sollte auf einen kürzeren Zeitraum hingearbeitet werden aber bis 2009 sind die Schauen vergeben.

Der Ehrenpräsident der EE, E. Vef und der EE-Präsident U. Freiburghaus nehmen zeitweilig an der Tagung teil. Der Präsident bringt seine Freude über das zahlreiche Erscheinen zum Ausdruck, besonders begrüßt er Spanien, ebenso die Vertreter Russlands und drückt die Hoffnung aus, dass sich viele Länder an der EE-Schau 2006 in Leipzig beteiligen.

Der Vertreter Spaniens Fausto Hernandez bedankt sich für die Einladung und berichtet, dass der derzeitige Geflügelstandard ergänzt und überarbeitet wird. Alexander Esitashvili, als Vertreter Russlands, berichtet das sein Verband bemüht ist sich in den europäischen Verband zu integrieren. Es gibt viele Hobbyzüchter und regionale Verbände die sich noch nicht vereinigt haben, aber es gibt eine Entwicklung zur Zusammenarbeit. Es sind auch viele nationale Rassenvorhanden, ein Standard existiert, ist aber bereits aus dem Jahr 1905.

Eine weitere Vereinigung aus Russland stellt sich vor, die sich vorwiegend mit Kämpferrassen befasst. H. Ringnalda ergänzt die Ausführungen, es gibt ein Riesenpotential für die Rassegeflügelzucht in Russland.

Aus Italien überbringt der neue Präsident, Paolo Ongaretto die Grüße seines Verbandes.

11. Preisrichtertagung in Sebnitz

Fritz Schöne als Organisator dieser Tagung gab an die teilnehmenden Länder die Einladungen u. Anmeldeformulare aus. Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Die Erarbeitung eines Systems für eine einheitliche Farbenschlagbezeichnung bei den Geflügelrassen.
- Die Anhebung der Gewichte verschiedener Zwerghuhnrasen.
- Aussprache zum Entwurf für rassebezogene EE-Schauen. Weitere Vorschläge für die Tagesordnung sind bis 15.08.2003 an Frans van Oers oder Fritz Schöne zu richten.

13. Bericht der Arbeitsgruppe Internet

H. Zürcher/CH stellt die Arbeit der AG Internet vor. Alle Länder sollen die Anschriften der Verbände mit den Anschriften des Präsidenten, des Vors. der Preisrichterorganisation, des Vors. der Standardkommission und der Geschäftsstelle (Geschäftsführer) an den Vors. der Sparte Frans van Oers übergeben, damit diese ins 1'1-lernet gestellt werden können. Auch Rassen und Farbenschläge werden vorgestellt.

14. Bericht der Standardkommission - ESKG

Der Vors. Urs Lochmann/CH berichtet: Die Erstellung der Liste der Rassen und Farbschläge ist abgeschlossen. Neue Rassen u. Farbschläge sind nur noch über einen Antrag in die Liste aufzunehmen. Die Meldung muss bis 1.2. jeden Jahres vorliegen, im März wird in der ESK-G über die Aufnahme beraten, im April die Entscheidung mitgeteilt. Bei Einsprüchen gegen eine Ablehnung entscheidet im Mai die Mitgliederversammlung.

2003 haben diese Meldung nur die NL u. D abgegeben, in der CH gab es keine Änderungen. Es wurde festgelegt, bei Enten diese nicht mit weißem Latz, sondern nur mit Latz zu bezeichnen. Für nicht im Deutschen Standard enthaltene Rassen u. Farbschläge sollen die Standards der entsprechenden Länder der ESK-G bereitgestellt, gegebenenfalls erworben werden. H. Zürcher informiert, dass in der CH bis 2006 der EE-Standard übernommen

u. ins Französische übersetzt wird, so dass Frankreich u. Belgien die französische Fassung zur Übernahme zur Verfügung steht. In der Slowakei ist ein neuer Standard auf der Basis des EEStandards in Bearbeitung. K. Belmans/B fragt an, warum seine Meldung über Änderungen an H. Zürcher u. Fr.v.Oers nicht berücksichtigt worden ist.

H. Zürcher regt an in Zukunft die Standardbilder nur noch in Farbe auszufertigen, F. Schöne/D stellt fest, dass entsprechende Bemühungen im Gange sind, das Problem besteht aber darin, dass bisher kein qualifizierter Maler gefunden werden konnte. U. Lochmann stellte in Lichtbildern die in der CH zur Anerkennung vorgestellten Zwerg Brahma in isabell-gebändert u. perlgrau silberfarbig gebändert vor. Die Anhebung der Gewichte verschiedener Zwerghuhnrasen wurde angesprochen, die Länder sollen sich bis zur Tagung in Sebnitz eine Meinung bilden. Die in Deutschland zur Vorstellung angemeldeten Taikan- und Daruma Chabos, können wegen ihrer in extremer Größe geforderten Kämme und Kehllappen aus tierschützerischen Gesichtspunkten nicht zugelassen werden.

Zwerg Australorps in lachsfarbig werden nicht akzeptiert, diese Rasse sollte nur einfarbig gezüchtet werden. K. Belmans fragt an, warum Belgien nicht in der ESK-G vertreten ist. H. Zürcher vertritt den Standpunkt, dass nicht alle Länder mit einem Standard in der ESK Vertretern sein müssen.

15. Aufnahme neuer Mitglieder

Zur Aufnahme Spaniens in die EE gibt es keine Fragen.

16. Reglemententwurf für rassebezogene Europaschauen Der Entwurf einer Satzung für rassebezogene EE-Schauen wird ausgegeben, dieser soll in Sebnitz zur Diskussion stehen.

17. Verschiedenes

Alle Fragen waren in den vorhergehenden Punkten abgearbeitet worden.

Mit Worten des Dankes für die rege und konstruktive Mitarbeit: 1 (1er Teilnehmer schloss der Vors. Fr.v Oers 12,00 Uhr die Sitzung.

Dietmar Kleditsch, Sekretär

Frans van Oers, Vorsitzender